



# Ergebnis-Protokoll

Auftaktveranstaltung

„Amelinghausen 2021“

am 18. Juli 2012 im Schafstall, Amelinghausen

Moderation: **Prof. Dr. Waldemar Stange**

Koordination: **Birgit Karstens**

Team: **Anja Bentrup, Timo Bleckwedel, Franziska Dierich,  
Heike Görtemaker, Anika Kusian, Heinz-Roland Möhle**

Protokollerstellung: **Heinz-Roland Möhle**

**Welche Probleme kommen auf uns zu?**

*– Diskussion der in den Problemaufrissen angesprochenen Themenfelder und Notieren von Problemen auf Metaplan-Karten an 7 Tischen in drei Durchgängen –*

Tisch 1:

**Dorfleben – Demographie**

- sinkende Geburtenzahlen
- Landflucht (Jung & Alt)
- sinkende Nachbarschaftshilfe
- Aufgabe von Traditionen
- soziale Netzwerke zerbröseln
- Anonymität nimmt zu
- weniger Menschen = weniger Mittel ( € )
- weniger Menschen = weniger Infrastruktur
- lange Wege für (Berufs-) Pendler
- Verlust der Eigenständigkeit
- mangelnde Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel fehlen)
- schlechte medizinische Versorgung
- zentralisierte Kinderbetreuung?
- Ganztagschule mit anschließender Betreuung
- Qualität der Bildung – weiterführende Schulen

Tisch 2:

## **Dorfleben – Demokratie**

- Parteipolitik ist im Dorfleben kontraproduktiv
- Ohnmacht in kommunalen Entscheidungsprozessen
- Beteiligungsmöglichkeiten zwischen den Wahlen
- Integration der Neubürger
- Die Information der Bürger über die politischen Vorhaben ist unerlässlich!
- Transparenz in der Politik
- Der Frauenmangel in den politischen Gremien ist eine Katastrophe!
- Angst vor Bevormundungen
- Bleiben dörfliche Strukturen bei einer Einheitsgemeinde erhalten?!

Tisch 3:

**Dorfleben – Ehrenamt, Vereinsleben, kulturelle Vielfalt**

- Es fehlen ehrenamtsgerechte Arbeitsplätze!
- keine Zeit neben dem Beruf!?
- Reglementierung des Angebots durch „Zeit“
- veränderte Freizeitgestaltung
- fehlende Freizeit durch Ganztagschule und lange Beförderungszeiten
- Gymnasiasten haben keine Zeit für Engagement
- Kinder und Jugendliche verbringen lange Tage andernorts – Freizeitverlust
- alle Bürger: Anspruchsdenken zu groß!
- Neubürger: einbinden oder gewinnen
- kein Interesse an Ehrenamt
- Bereitschaft zu ehrenamtlicher Mitarbeit lässt nach
- Anspruchsdenken der Eltern
- keine Bereitschaft für andere etwas unentgeltlich zu tun
- Verantwortung übernehmen? Ein Problem!
- Vernetzung der Vereine fehlt
- Abstimmung der Aktivitäten der Vereine (Sport, Schützen, Feuerwehr) auch für Werbung neuer Mitglieder: gemeinsame Werbung
- Konkurrenzdenken der Vereine
- Angebote und Nachfrage teilweise nebeneinander
- Unterstützung durch die Wirtschaft muss größer werden!
- Unterstützung durch Kommune verbessern
- soziale Kompetenzen werden nicht erworben
- Dorf als „Schlafstätte“
- soziale Vereinsamung – Individualisierung durch Medienkonsum in der Freizeit
- die Basis an verfügbaren Ehrenamtlichen schrumpft
- negative Vorbildfunktion: Alkoholkonsum!

Tisch 4:

**Siedlung und Fläche – Leerstände, Dorfkerne, Wohnen – auch im Alter usw.**

- Neubaugebiete gefährden Altsubstanz
- Neubau in Wohnsiedlung anstatt teure Altbausanierung
- mangelnde Akzeptanz neuer Wohnformen im Alter
- alte Häuser werden zu groß und zu teuer
- Mehrgenerationen-Wohnanlage fehlt!
- dünne Besiedlung: wenige Menschen auf großer Fläche
- demographischer Wandel
- Anreize für Finanzierung fehlen
- zunehmende Differenzierung von Wohnen und Arbeiten, räumliche Trennung
- Dörfer werden zu Schlafstätten
- schlechter energ. Zustand vom Altbau
- Ärzteversorgung sichern
- fehlende altersgerechte Infrastruktur
- Dorfmitte fällt weg
- einsam in der Dorfmitte
- fehlende Nachfrage verhindert Ausbau alter Bausubstanz mit Wohnungen
- fehlende Nachbarschaftshilfe
- Was ist Sinn des Dorfes?
- Leerstandskatastrophe

Tisch 5:

## **Handel und Wandel rings um Amelinghausen**

- nicht flächendeckende schnelle Internetverbindung
- nicht flächendeckender Handyempfang
- zu wenig Angebote für junge Menschen
- zu geringe Nutzung der regenerativen Energie
- Verlust der bäuerlichen Landwirtschaft (*⚡ = „Blitz“ = Widerspruch*)
- Verkehrsinfrastruktur
- fehlende Nischenbildung
- fehlende Anerkennung von Zugezogenen bezüglich Gewerbeanmeldung
- fehlende Arbeitsplätze
- Perspektive ärztliche Versorgung

Tisch 6:

### **Tourismus, Natur und Landschaft**

- 21 Dörfer – „nur 4“ kriegen Beachtung
- „Heide“ ist kein Alleinstellungsmerkmal mehr!
- Erhaltungsmaßnahmen und Erneuerungen: zu lange Umsetzungszeiten (Monate)
- kleine Feldwege wurden umgepflügt zugunsten großer Felder
- Landschaftsbild: 3 Meter hoher Mais nimmt die Sicht
- Heide entkusseln: keine Einbindung der Gäste
- fehlende Events für alle Altersgruppen
- neue Trends werden nicht aufgegriffen
- neue Zielgruppe Familien mit Kindern: interessante Infrastruktur schaffen
- wenig attraktive Anlaufstellen für jugendliche Feriengäste
- keine einladende Gastronomie (für verschiedene Altersgruppen)
- optimale Ausnutzung Lopausee / Lopapark für den Tourismus?

Tisch 7:

### **Kommunale Infrastruktur**

- Das bestehende Wege-Netz ist kaum noch zu finanzieren
- Entfremdung zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung
- Taxi-Mama (Kinder werden auch für Kurzstrecken gefahren)
- Individualverkehr
- Bequemlichkeit, Leistungsdruck zu gering
- kein Shopingerlebnis
- bedarfsgerechte Busverbindungen fehlen
- Breitbandversorgung hinkt hinterher
- ausreichende ärztliche Versorgung für Jung und Alt verbesserungswürdig
- unzureichendes Bildungsangebot – weite Wege
- höhere Kosten für Wasser und Abwasser



**(BILD-) Zeitungsschlagzeilen zu den Problemfeldern**

Casting statt Wahlen

Vollbeschäftigung in Amelinghausen!

Quo vadis Ehrenamt?

Je oller, je doller: Heideblütenfest wird 60up-Party

„Neue“ Heidekönigin (78) besteigt den Thron!

Heidekönigin (50) zum 10. Mal wiedergewählt

Staudamm bricht: 250 Heidschnucken tot

Hurra, Amelinghausen ist Landeshauptstadt!

Bio-Gas-GAU: 4.000 Haushalte 5 Stunden ohne Strom

Erstes Heidedorf steht leer

## Wie können wir diese Probleme lösen?

– Sammlung von Ideen und Vorschlägen zu den 7 Schwerpunkt-Themen  
in rotierenden Kleingruppen –

1. Themenbereich:

### Dorfleben – Demographie

#### PROBLEME:

- sinkende Geburtenzahlen
- Landflucht (Jung & Alt)
- sinkende Nachbarschaftshilfe
- Aufgabe von Traditionen
- soziale Netzwerke zerbröseln
- Anonymität nimmt zu
  
- weniger Menschen = weniger Mittel ( € )
- weniger Menschen = weniger Infrastruktur
- lange Wege für (Berufs-) Pendler
- Verlust der Eigenständigkeit
- mangelnde Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel fehlen)
- schlechte medizinische Versorgung
- zentralisierte Kinderbetreuung?
- Ganztagschule mit anschließender Betreuung
- Qualität der Bildung – weiterführende Schulen

#### LÖSUNGEN:

- attraktive Infrastruktur
- Dienstleistungs-Tauschbörse!
  
- Neubürger-Lotsen
  
- Konzentration auf wesentliche Infrastruktur
- Wohnen und Arbeiten in unmittelbarer Nähe (Zentrale-Orte-Prinzip)
- Mehrgenerationenhaus
- Senioren-WG
- flexibler ÖPNV
- Ausbau der Tagespflege für Alt & Jung dezentralisiert!
- Frühbus Lüneburg-Amelinghausen
- Direktverbindung Hamburg-City
- E-Bike
  
- Botschafter

2. Themenbereich:  
**Dorfleben – Demokratie**

<b>PROBLEME:</b>	<b>LÖSUNGEN:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Parteipolitik ist im Dorfleben kontraproduktiv</li><li>- Ohnmacht in kommunalen Entscheidungsprozessen</li><li>- Beteiligungsmöglichkeiten zwischen den Wahlen</li><li>- Integration der Neubürger</li><li>- Die Information der Bürger über die politischen Vorhaben ist unerlässlich!</li><li>- Transparenz in der Politik</li><li>- Der Frauenmangel in den politischen Gremien ist eine Katastrophe!</li><li>- Angst vor Bevormundungen</li><li>- Bleiben dörfliche Strukturen bei einer Einheitsgemeinde erhalten?!</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- anstatt Parteipolitik: Rat aus fachübergreifenden Kompetenzen</li><li>- Bürgerhaushalt</li><li>- Bürgerbefragung bei wichtigen Themen</li><li>- integrationsfördernde Rituale</li><li>- Aufweichen festgefahrener Strukturen</li><li>- Gesprächsbereitschaft</li><li>- Aufnahmebereitschaft</li><li>- Frauenquote!?</li><li>- Babysitting während Ratssitzung</li><li>- Bürger fragen, ob sie es wollen</li></ul>

3. Themenbereich:  
**Dorfleben – Ehrenamt, Vereinsleben, kulturelle Vielfalt**

PROBLEME:	LÖSUNGEN:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es fehlen ehrenamtsgerechte Arbeitsplätze</li> <li>- keine Zeit neben dem Beruf!?</li> <li>- Reglementierung des Angebots durch „Zeit“</li>   <li>- veränderte Freizeitgestaltung</li> <li>- fehlende Freizeit durch Ganztagschule und lange Beförderungszeiten</li> <li>- Gymnasiasten haben keine Zeit für Engagement</li> <li>- Kinder und Jugendliche verbringen lange Tage andernorts – Freizeitverlust</li>   <li>- alle Bürger: Anspruchsdenken zu groß!</li> <li>- Neubürger: einbinden oder gewinnen</li> <li>- kein Interesse an Ehrenamt</li> <li>- Bereitschaft zu ehrenamtlicher Mitarbeit lässt nach</li> <li>- Anspruchsdenken der Eltern!</li> <li>- keine Bereitschaft für andere etwas unentgeltlich zu tun</li> <li>- Verantwortung übernehmen? Ein Problem!</li>   <li>- Vernetzung der Vereine fehlt</li> <li>- Abstimmung der Aktivitäten der Vereine (Sport, Schützen, Feuerwehr) auch für Werbung neuer Mitglieder: gemeinsame Werbung</li> <li>- Konkurrenzdenken der Vereine</li> <li>- Angebote und Nachfrage teilweise nebeneinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Austausch Arbeitgeber – Arbeitnehmer</li> <li>- Kommune wirbt / fördert Ehrenämter in der Wirtschaft</li> <li>- flexible Arbeitszeiten</li>   <li>- Fahrdienste / Fahrgemeinschaften</li> <li>- Patensystem: Altbürger als Paten für Neubürger</li> <li>- Willkommenbesuch bei Neubürgern</li> <li>- Ehrenamtskarte – Rabatte bei z.B. Einkauf, Tanken</li> <li>- Ehrungen, z.B. Ehrenamtsfrühstück</li> <li>- Vernetzung der Vereinsarbeit</li> <li>- Stammtisch!</li> <li>- Ehrenamtsbörse: Koordination</li>   <li>- Werbung für Doppelmitgliedschaft</li> <li>- Dachverband von Vereinen</li> </ul>

- 
- Unterstützung durch die Wirtschaft muss größer werden!
  - Unterstützung durch Kommune verbessern

- soziale Kompetenzen werden nicht erworben
- Dorf als „Schlafstätte“
- soziale Vereinsamung – Individualisierung durch Medienkonsum in der Freizeit
- die Basis an verfügbaren Ehrenamtlichen schrumpft
- negative Vorbildfunktion: Alkoholkonsum!

- Erwachsene als VORBILD in die Pflicht nehmen
- Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene, treffen
- Medien für Werbung nutzen
- jenseits von Vereinsstrukturen aktiv sein
- gemeinschaftsbildende Maßnahmen: z.B. Bürgerfrühstück

4. Themenbereich:  
**Siedlung und Fläche – Leerstände, Dorfkerne, Wohnen usw.**

PROBLEME:	LÖSUNGEN:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubaugebiete gefährden Altsubstanz</li> <li>- Neubau in Wohnsiedlung anstatt teure Altbausanierung</li>   <li>- mangelnde Akzeptanz neuer Wohnformen im Alter</li> <li>- alte Häuser werden zu groß und zu teuer</li> <li>- Mehrgenerationen-Wohnanlage fehlt!</li>   <li>- dünne Besiedlung: wenige Menschen auf großer Fläche</li> <li>- demographischer Wandel</li> <li>- Anreize für Finanzierung fehlen</li> <li>- zunehmende Differenzierung von Wohnen und Arbeiten, räumliche Trennung</li> <li>- Dörfer werden zu Schlafstätten</li> <li>- schlechter energ. Zustand vom Altbau</li> <li>- Ärzteversorgung sichern</li> <li>- fehlende altersgerechte Infrastruktur</li> <li>- Dorfmitte fällt weg</li> <li>- einsam in der Dorfmitte</li> <li>- fehlende Nachfrage verhindert Ausbau alter Bausubstanz mit Wohnungen</li>   <li>- fehlende Nachbarschaftshilfe</li> <li>- Was ist Sinn des Dorfes?</li> <li>- Leerstandskatastrophe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlungsbörse für Altimmobilien (auch Gärten)</li> <li>- Beratungsinitiative schaffen (Wohnbüro)</li>   <li>- Alten-WG</li> <li>- Mehrgenerationen-Projekte</li>   <li>- mehr Kinder (Anreize schaffen)</li> <li>- verbesserte Kreditmöglichkeiten für Altbaufinanzierung</li> <li>- Ärztehaus, Gemeinschaftspraxis (fachübergreifend)</li> <li>- günstige Immo-Angebote für neue Ärzte schaffen</li> <li>- Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen und im Verkehrsraum</li> <li>- Belebung von Leerständen durch angemessene Mieter, Verträge (Laufzeit)</li> <li>- Städtebauförderung</li>   <li>- verbesserte Kommunikation durch Gemeinden und Vereine fördern</li> <li>- „Bienenbütteler Frühstück“ z.B.</li> <li>- Angebote: Tauschbörse</li> <li>- Mietpreise anpassen</li> <li>- Leerstandsvermarktung</li> </ul>

5. Themenbereich:

**Handel und Wandel rings um Amelinghausen**

**PROBLEME:**

- nicht flächendeckende schnelle Internetverbindung
- nicht flächendeckender Handyempfang
- zu wenig Angebote für junge Menschen
- zu geringe Nutzung der regenerativen Energie
- Verlust der bäuerlichen Landwirtschaft  
(↳ = „Blitz“ = Widerspruch)
- Verkehrsinfrastruktur
- fehlende Nischenbildung
- fehlende Anerkennung von Zugezogenen bezüglich Gewerbeanmeldung
- fehlende Arbeitsplätze
- Perspektive ärztliche Versorgung

**LÖSUNGEN:**

- Internet-Café
- Trommeln
- Briefe
- innovative Schulen
- Aufklärung
- Energiespartag
- unternehmensfreundliche Strukturen
- Mischbaugebiete
- Initiative für kreative Berufe
- Nischenbildung
- Arbeit und Ausbildung

6. Themenbereich:  
**Tourismus, Natur und Landschaft**

<b>PROBLEME:</b>	<b>LÖSUNGEN:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 21 Dörfer – „nur 4“ kriegen Beachtung</li> <li>- „Heide“ ist kein Alleinstellungsmerkmal mehr!</li> <li>- Erhaltungsmaßnahmen und Erneuerungen: zu lange Umsetzungszeiten (Monate)</li> <li>- kleine Feldwege wurden umgepflügt zugunsten großer Felder</li> <li>- Landschaftsbild: 3 Meter hoher Mais nimmt die Sicht</li> <li>- Heide entkusseln: keine Einbindung der Gäste</li> <li>- fehlende Events für <i>alle</i> Altersgruppen</li> <li>- neue Trends werden nicht aufgegriffen</li> <li>- neue Zielgruppe Familien mit Kindern: interessante Infrastruktur schaffen</li> <li>- wenig attraktive Anlaufstellen für jugendliche Feriengäste</li> <li>- keine einladende Gastronomie (für verschiedene Altersgruppen)</li> <li>- optimale Ausnutzung Lopausee / Lopapark für den Tourismus?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- touristische Highlights / Anlaufstellen in allen 21 Dörfern</li> <li>- Heideblütenfest-Veranstaltungen in allen Mitgliedsgemeinden</li> <li>- Tourismuswerbung: Familienfreundlichkeit, Angebote für ALLE!</li> <li>- Heide-Aktiv-Wochenende inkl. Entkusseln, Mitarbeit beim Schäfer, Schmied, Kanu, Angeln, Reiten etc.</li> <li>- Geo-Caching</li> <li>- Fahrrad- und E-Bike-Verleih</li> <li>- Heide (Natur): Hot Spot (Internetanschluss)</li> <li>- Cocktailbar</li> <li>- „Wanderdisco“</li> <li>- Kinder „ liken“ 🍷 die Heide</li> <li>- Ferienschuttle Heidepark (z.B. 1x Monat)</li> <li>- Segway-Touren durch die Heide</li> <li>- Bürgerfrühstück</li> <li>- Eventgastronomie Lopapark</li> <li>- Wacken II in der Heide</li> <li>- Open Air Lopapark, Festivals, Kino</li> <li>- Qualitätsinitiative</li> </ul>

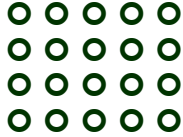



7. Themenbereich:  
**Kommunale Infrastruktur**

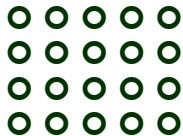

<b>PROBLEME:</b>	<b>LÖSUNGEN:</b>
- Das bestehende Wege-Netz ist kaum noch zu finanzieren	- jede Investition in Infrastrukturmaßnahmen auf sinkende Kinder- und Erw.-Zahlen abstimmen
- Entfremdung zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung	- Stärkung der regierenden Versorgung
- Taxi-Mama (Kinder werden auch für Kurzstrecken gefahren)	- Aufklärung / Begegnung
- Individualverkehr	- Aufklärung der Eltern: mehr Laufen und Radfahren
- Bequemlichkeit, Leistungsdruck zu gering	- Fahrgemeinschaften
- kein Shopperlebnis	- aus Prinzip in Amelinghausen kaufen: Angebot kann steigen
- bedarfsgerechte Busverbindungen fehlen	- Läden müssen sich professionalisieren
- Breitbandversorgung hinkt hinterher	- Anruftaxi, kleinere Busse
- ausreichende ärztliche Versorgung für Jung und Alt verbesserungswürdig	- Muss !?!
- unzureichendes Bildungsangebot – weite Wege	- Subventionierung unbedingt lohnend
- höhere Kosten für Wasser und Abwasser	- privat organisierte Gemeinschaftstaxis
	- Ärztezentrum schaffen / fördern
	- Ärzte aktiv anwerben
	- Internet – Schule und VHS
	- Privatschule

- AUSWERTUNG DER VERANSTALTUNG -

**„Diese Veranstaltung hat mir insgesamt gefallen“:**



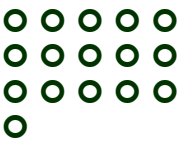
++	+	-	--
 20	 7	-	-

**„Atmosphäre, Ambiente, Stimmung empfand ich als ...“**

++	+	-	--
 20	 5	-	-

- AUSWERTUNG DER VERANSTALTUNG -

**„Die heutigen Ergebnisse helfen uns, besser auf die Zukunftstrends zu reagieren“:**

++		+		-	--
					
8	3	16	-	-	